Diese Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

GEMEINDE **RATSHAUSEN**

Donnerstag, 14. Juli 2022 | Jahrgang 56 | Nummer 27 / KW 28

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Sommerzeit vom 18.07. - 30.09.2022

Während der Sommerzeit hat die Gemeindeverwaltung folgende veränderte Öffnungszeiten:
Mo/Mi/Fr 9-11 Uhr
Di 15-17 Uhr
Donnerstags bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.
Termine können in Einzelfällen nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Beflaggung zum Jahrestag des 20. Juli 1944 - Attentat auf Hitler

Ein Kreis von Offizieren um Claus Schenk Graf von Stauffenberg versuchte am 20. Juli 1944 mit dem Attentat auf Hitler der sinnlosen Gewaltherrschaft des Dritten Reichs ein Ende zu setzen. Das Attentat schlug fehl und Dutzende aus dem Widerstand wurden von der Staatsmacht ermordet.

Bodenrichtwerte

Am 30.05.2022 wurden in der Sitzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Mittelbereich Balingen u.a. die Bodenrichtwerte der Gemeinde Ratshausen zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen.
Diese Bodenrichtwerte sind die Grundlage für die neue Grundsteuerberechnung.
Die Bodenrichtwerte können Sie ab sofort unter folgendem Link aufrufen:
https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?app=boris_bw&commune=Ratshausen&lang=de
Den Link für die Bodenrichtwerte finden Sie auch auf unserer Homepage.

Umsetzung der Grundsteuer wird konkreter

Die Grundsteuer wird künftig neu berechnet. Das Finanzministerium hat eine öffentliche Bekanntmachung herausgegeben. Um die Bürgerinnen und Bürger bei der Abgabe der Feststellungserklärung zu unterstützen, stellt die Finanzverwaltung zahlreiche Informationen und Hilfen bereit.
Die Umsetzung der Grundsteuerreform wird konkreter: Seit dem 1. Juli 2022 können die Eigentümerinnen und Eigentümer für ihre Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) eine Steuererklärung einreichen. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben. Das Finanzministerium hat eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung herausgegeben. Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2022.

Übermittlung muss digital erfolgen

Die Feststellungserklärungen sind digital an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Die elektronischen Formulare werden ab dem 1. Juli unter anderem im Portal „Mein ELSTER“ bereitgestellt. Nur in begründeten Härtefällen kann die Feststellungserklärung in Papierform abgegeben werden. Ein solcher Fall liegt vor, wenn sich beispielsweise jemand erst die Technik zur elektronischen Abgabe beschaffen müsste - wie einen PC oder einen Internetzugang - oder den Umgang damit nicht gewohnt ist. Die Erklärungsvordrucke für Härtefälle werden ab dem 1. Juli beim örtlichen Finanzamt ausgehändigt. Daneben ist es möglich, dass Angehörige die elektronische Erklärung über ihren ELSTER-Zugang übermitteln.
Im Vergleich zu anderen Bundesländern müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken in Baden-Württemberg die wenigsten Angaben bei der Feststellungerklärung machen. Benötigte Daten für die Grundsteuer B sind:

- das Aktenzeichen, unter dem die Feststellungserklärung eingereicht werden muss,
- die Grundstücksfläche,
- der Bodenrichtwert und
- ggf. die überwiegende Nutzung zu Wohnzwecken.

Nicht abgefragt werden in Baden-Württemberg die Art der Immobilie, die Wohn- und Nutzfläche oder das Baujahr. Das macht die Erklärung deutlich einfacher.
Land stellt zahlreiche Informationen und Hilfen bereit
Um die Bürgerinnen und Bürger bei der Abgabe der Feststellungserklärung zu unterstützen, stellt die Finanzverwaltung zahlreiche Informationen und Hilfen bereit. So erhalten die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken im Mai/Juni ein Schreiben mit Hinweisen zur Grundsteuerreform allgemein sowie konkret zum jeweiligen Grundstück, für das eine Feststellungserklärung abgegeben werden muss. Damit wird es leichter, die erforderlichen Angaben zu machen. Derzeit müssen die Betroffenen noch nichts unternehmen, auch eine Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt ist aktuell nicht nötig.
Die Informationsschreiben für land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden später versendet. In diesen Fällen kann mit der Abgabe der Feststellungserklärung bis zum Erhalt des Schreibens abgewartet werden.
Ab Juli 2022 werden auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de weitere Informationen und erforderliche Daten zu finden sein. Auf die Bodenrichtwerte der jeweiligen Kommunen kann hierüber dann ebenfalls zugegriffen werden. Darüber hinaus gibt es bereits jetzt auf der Webseite des Finanzministeriums ein umfassendes FAQ mit Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Grundsteuerreform sowie ein kurzes Erklärvideo für Eigentümerinnen und Eigentümer. In Ergänzung dazu können allgemeine Fragen dem virtuellen Assistenten der Steuerverwaltung unter www.steuerchatbot.de gestellt werden.

Bundesverfassungsgericht verlangt Reform

Die Reform der Grundsteuer wurde aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig: Demnach ist die bisherige Einheitsbewertung nicht mehr verfassungskonform. Für die Umsetzung des neuen Landesgrundsteuergesetzes ist eine umfassende Neubewertung aller Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftlichen Betriebe notwendig.

Zentrale Informationsplattform Grundsteuer-BW.de

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

Einladung zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal

am Dienstag, 26.07.2022 um 18:00 Uhr in der Gemeindehalle, Winkelstr. 21, 72369 Zimmern u.d.B.

Tagesordnung

- öffentlich –

1. Verlängerung der Standesamtsvereinbarungen im Verbandsgebiet
2. Aktueller Stand der Schulsanierung

   Sanitäranlagen und Schülerbibliothek
3. GVV Ferienspiele 2022

   Information über den aktuellen Stand und Beschluss über die Annahme einer Spende
4. Flächennutzungsplanung

   Sachstand und weiteres Vorgehen
5. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Die gesamte Einwohnerschaft des Verbandsgebietes ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Zu Ihrem Eigenschutz empfehlen wir Ihnen die Einhaltung eines Mindest-abstandes von 1,5 m zu anderen Personen, das Beachten der Hygienemaßnahmen, sowie das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar).

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

gez. Karl-Josef Sprenger

Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Die Schömberger Realschulklassen 6a, 6b und 8a, 8b im Wackelwald und auf dem Federseesteg in Bad Buchau mit ihren Klassenlehrerkräften Frau Hanna Bischof, Frau Kristine Münk, Herrn René Wicker sowie mit Geschichtslehrer Herrn Wolfgang Amann und der Begleitlehrkraft Frau Simone Conzelmann.

„Nie zu alt für den Wackelwald“ – 100 Schömberger Realschülerinnen und -schüler der Klassenstufen 6 und 8 stürmen, Corona zum Trotz, den Wackelwald bei Bad Buchau und üben sich als steinzeitliche Messermacher und Lederer im Federseemuseum

Rund ein Drittel der Schülerschaft der Realschule Schömberg verbrachte zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern am Mittwoch, den 29. Juni 2022, einen unvergesslichen Exkursionstag am Federsee im oberschwäbischen Bad Buchau bei wolkig bis heiterem Frühsommerwetter. Anknüpfend an die traditionsreichen Besuche der Vor-Corona-Zeit, konnten die diesjährigen Sechst- und die AchtklässlerInnen, denen der Besuch des Museums pandemiebedingt einst verwehrt wurde, ihre fachlichen Kenntnisse in jungsteinzeitlicher Messer- und Lederbeutelherstellung, eingebunden in 4 Halbtagesprojekte mit interaktiver Museumsführung, unter Beweis stellen.

„Das sind aber Steinzeitmethoden!“, eine leider oft negativ besetzte Redewendung für Rückschrittlichkeit, erfuhr während der beiden unterschiedlichen museumspädagogischen Angebote, der Lederbeutelherstellung durch SechstklässlerInnen sowie der Messerherstellung durch AchtklässlerInnen mittels Schwarzpappelholz, Birkenteer und Flintklingen, nebst der etwa eineinhalbstündigen Führung durch das Museumsgelände, eine positive Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen vertieften, regionalgeschichtlichen Einblick in Lebens- und Wirtschaftformen der Alt- und Jungsteinzeit am Federsee. Aufgeteilt in 4 Gruppen, lernten sie sowohl die Jagd- und Lebensgewohnheiten der altsteinzeitlichen Jäger und Sammler vor ca. 16000 Jahren als auch die neolithischen Dörfer im Federseemoor, samt ihrer einstigen Bewohner der Jahre zwischen 4400 und 2700 v. Chr., anhand von Exponaten und Repliken kennen. Urinstinkte wurden beim Gebrauch altsteinzeitlicher Speerschleudern geweckt und durchaus ansehnliche Lederbeutel und Silexmesser fanden den Weg in die Hosentaschen moderner Schülerkleidung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Sommerzeit vom 18.07. - 30.09.2022

Rathaus, Tel. 07427 91188, Fax 07427 91187, Kontakt@Ratshausen.de

Während der Sommerzeit hat die Gemeindeverwaltung folgende veränderte Öffnungszeiten:

Mo / Mi / Fr 9-11 Uhr
Di 15-17 Uhr

Donnerstags bleibt das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen.

Termine können in Einzelfällen nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Sonstiges

Feuerwehr/Notarzt	**112**
Feuerwehrhaus	**8706**
Notariat	**07427 940040**
Sozialstation	**7525**
Förster Maier	**91001**
Polizeiposten Schömberg	**940030**
Polizeidir. Balingen	**07433 2640**
Abfallberater:	**07433 921381**
Bauhof	**0170 8511436**
Plettenberghalle	**7573**
Kath. Pfarrbüro	**7325**
Telefonseelsorge	**0800 1110111**
Dorfladen Bäckerei Milles	**9153290**

Nach drei Stunden kurzweiligen Programms, dem Besuch des Wackelwaldes und des Federseestegs hieß es dann leider wieder Abschied nehmen von Oberschwaben und dem Naturschutzgebiet rund um den seit der Steinzeit stark verlandeten Federsee mit seinen tierischen Bewohnern, wie Grasfröschen, Wasservögeln und Störchen, die die Schülerinnen und Schüler, neben geschichtlichen Spuren, entdecken konnten.
© Von René Wicker

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra

Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen
Telefon: 07427-7325
E-Mail: StAfra.Ratshausen@drs.de
Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr
Im Trauerfall
wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dannecker Tel. 01743083398 oder an das Pfarrbüro Tel. 07427-7325.
Gottesdienstzeiten
Sonntag, 17.07.2022 - 16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Heilige Messe
Montag, 18.07.2022 - Wochentag
Palmbühl 9.00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 19.07.2022 - Wochentag
Palmbühl 9.00 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 20.07.2022 - Wochentag Hl. Apollinaris, Hl. Margareta
Palmbühl 9.00 Heilige Messe
Donnerstag, 21.07.2022 - Wochentag Hl. Laurentius v. Brindisi
Palmbühl 9.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 22.07.2022 - Hl. Maria Magdalena
Palmbühl 9.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 23.07.2022 - Hl. Brigitta v. Schweden
Keine Heilige Messe
Sonntag, 24.07.2022 - 17. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Wortgottesfeier (Team)
Jahresrechnung 2021 – Öffentliche Auslegung
Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Diese liegt nun zwei Wochen, vom 14. bis 28. Juli, zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder im Pfarrhaus in Ratshausen aus.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

Samstag,16.07.22
19:00 Uhr Vorabendmesse in Hausen und Dotternhausen
Sonntag,17.07.22
09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern, Dautmergen,und Weilen
10:30 Uhr Hl. Messe in Schörzingen, Schömberg und Ratshausen

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen - Schömberg
Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de / Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und Mittwoch 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Donnerstag, 14. Juli 2022

19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus

Konficamp bis Sonntag, 17.07. in Sulz am Eck

Freitag, 15. Juli 2022

18.00 Uhr **Gebetsgottesdienst** Gemeindezentrum Schömberg

Sonntag, 17. Juli 2022

10.00 Uhr **Gottesdienst** in Endingen mit Emil Haag

10.15 Uhr **EINS-Gottesdienst** in Schömberg mit Pfarrer Stefan Kröger

Montag, 18. Juli 2022

14.30 Uhr **Frauenkreis** im Ev. Gemeindezentrum in Schömberg. Ansprechpartnerin: Karin Eha, Tel. 07427 466321

Dienstag, 19. Juli 2022

17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen

19.00 Uhr Besprechung des Gottesdienstteams für unsere EINS-Gottesdienste

Mittwoch, 20. Juli 2022

15.30 Uhr **Konfirmandenunterricht** Gemeindezentrum Schömberg

Donnerstag, 21. Juli 2022

19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus

Hinweise:

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömberg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33.**

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Ratshausen

Wanderung zum Rappenstein

Am 17. Juli wandern wir vom Parkplatz bei den Heidenhöfen zum Rappenstein.

Treffpunkt und Abfahrt: 13.30 Uhr Dorfplatz

Der Abschluss ist im Gasthaus "Glöckle" in Geyerbad.

Führung: Eberhard Blepp

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil ist das Druck- und Verlagshaus Hermann Daniel GmbH + Co. KG, Grünewaldstr. 15, 72336 Balingen, Telefon 07433 266-121, Fax 07433 266-201, E-Mail: mitteilungsblatt@zak.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Sonstiges

ABSH e.V.
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmitteilfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder en großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch.

Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am

Samstag, 23. Juli 2022 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen.

Der Eintritt ist frei.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.

Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,

E-Mail: buero@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

An: